

swatch⁺

ROCKET AIR

28. - 29. April 2017 Thun

Thun, 29. März 2017

#swatchrocketair 28.-29. April 2017 in Thun, Schweiz, Kursdesign

Der Swatch Rocket Air steht in den Startlöchern

Nur noch 4 Wochen bis zum einzigen FMB Gold Event in der Schweiz und die Flying Metal Crew plaudert spannende Neuigkeiten aus dem Nähkästchen. Mit dabei ist Vorjahressieger Nicholi Rogatkin, Ramon Hunziker verrät, wie er einen Plattenspieler Dirtjump tauglich macht und Emil Johansson, das 17-jährige Überraschungstalent muss sich zwischen Schlaghosen und Slim Fit Jeans entscheiden.

In den 80er Jahren, genauer gesagt 1987, entwickelte Rockshox, die erste Mountainbike Federgabel. Aber dachten die Schöpfer Paul Turner und Steve Simmons damals bereits an Dirtjumps und Frontflip No Hander? Um die 80er Jahre und den Ursprung des Mountainbikes zu huldigen, laden Ramon Hunziker und seine Flying Metal Crew zum „Back to the 80ies“ Event am 28./29. April 2017 nach Thun ein.

Ramon, was habt ihr euch dieses Jahr Ausgefallenes für den Kursbau einfallen lassen?



Ramon: Letztes Jahr bekamen wir von den Fahrern nur gutes Feedback über den Kurs, deswegen wollten wir an den Obstacles selbst nicht allzu viel verändern. Allerdings setzt das Design passende „80ies“ Highlights.

Was gibt es Neues?

Ramon: Als neues technisches Feature haben wir uns einen Hip Jump to Wallride überlegt. Ähnlich wie beim Kurs vom Colorado Freeride Festival 2015 wird aber die Quarterpipe aus Erde sein und der Fahrer springt auf die Wall, um somit um die Kurve zu kommen. Als krönenden Abschluss des Kurses können die Fahrer ihre Streetskills auf der „Schallplatten – Quarterpipe“ beweisen. Aber besonders stolz bin ich auf den Hot Seat. Die Fahrer werden während ihrer Wartezeit auf dem sich drehenden Plattenspieler Hot Seat in schwindelige Zustände versetzt.

Welcher Jump wird die Fahrer am meisten herausfordern?

Ramon: Ich denke, dass der Hip Jump to Wallride technisch eher schwierig zu fahren ist, man sollte es perfekt treffen, um nicht allzu viel Schwung für den Rest zu verlieren. Wir sind gespannt, mit welchen Tricks die Fahrer hier begeistern werden.

An den Thron denkt auch der Vorjahressieger Nicholi Rogatkin gerne zurück. „Als ich auf dem hölzernen Sessel durch die Eishalle gefahren wurde und bejubelt wurde, war das ein unvergesslicher Moment. Die Stimmung beim Swatch Rocket Air ist immer der Wahnsinn. Das Publikum pusht uns mit einem tobenden Applaus, ich freue mich riesig meinen Titel zu verteidigen.“ Neben Nicholi Rogatkin und weiteren bekannten Namen wie Carson Storch aus den USA, Matt Jones aus England, Pavel Alekhin aus Russland, ist seit letzter Saison auch der 17 Jährige Schwede Emil Johansson ein heißer Favorit für die Hot Seat Schallplatte.

swatch⁺
ROCKET AIR
28. - 29. April 2017 Thun



Emil, Schlaghosen oder Slim Fit Jeans?

Emil: Slim Fit Jeans!

Ghettoblaster oder Spotify?

Emil: Spotify!

Was denkst du, wenn du hörst, dass Ramon einen Ghettoblaster als Obstacle entworfen hat?

Einen Ghettoblaster?! Das klingt abgefahren. Ich freue mich riesig, endlich eingeladen zu werden und kann es kaum erwarten, den Kurs zu fahren.

Die Flying Metal Crew steckt bis über beide Ohren in den Vorbereitungen der großen Show. Abonniere den Newsfeed der Crew und „swatchrocketair“ auf Instagram, Facebook und Youtube, um up to date zu bleiben.

Vergiss deine Rollschuhe nicht und sichere dir dein Ticket auf der Webseite www.rocketair.ch.

Aktuelle News über Event, Fahrer und die Afterparties sind auf der Swatch Rocket Air [Facebookpage](#).

Informationen über die Flying Metal Crew findet ihr auf unserer Flying Metal Crew [Facebookpage](#).

swatch⁺

ROCKET AIR

28. - 29. April 2017 Thun

Swatch, von Nicolas G. Hayek 1983 gegründet, ist einer der führenden Schweizer Uhrenhersteller und gleichzeitig eine der weltweit berühmtesten Marken. Die ersten Swatch Uhren verblüfften ihr Publikum durch ein revolutionäres Konzept, kreatives Design und die Lust an der Provokation. Die Philosophie der Marke, die auf Farbe, Bewegung, Leichtigkeit und Transparenz basiert, ist in jedem Produkt und Projekt von Swatch deutlich zu erkennen. Auch heute noch überrascht Swatch mit Innovationen, neuen Modellen, Kollektionen und Sondereditionen. Durch das grosse Engagement, das die Marke in den Bereichen Snowboarden, Freeskiing, Surfen, Beach Volleyball, und Mountainbike Slopestyle seit langem zeigt, bewahrt sich das Unternehmen seine starke Präsenz in der Welt des Sports. Von Beginn an suchte Swatch die Verbindung mit der Kunst und mit Künstlern – Uhren von Swatch sind und bleiben eine beliebte Leinwand für Künstler der unterschiedlichsten Horizonte und Stilrichtungen.

Partner



Kontakt

Event Management
Flying Metal GmbH
Allmendstrasse 209
3647 Reutigen

Public Relations
Andreas Halter
Tel. +41 76 302 24 70
andreas.halter@flyingmetal.ch

Web
www.rocketair.ch
www.flyingmetal.ch

